

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0991/2024**

Datum: 13.02.2024

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
42 - Amt für Generationen, Sport und
Integration

**Betrifft: Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Stiftung Waldwelten "Die
Stadtfüchse - Wald und Asphalt" - Naturpädagogik trifft Streetwork**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	06.03.2024	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Integration empfiehlt eine Förderung der Honorarkosten in Höhe von 7.424,00 EUR für das Projekt „Stadtfüchse“ – Naturpädagogik trifft Streetwork für das Jahr 2024.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

Förderantrag Stiftung Waldwelten – „Die Stadtfüchse – Wald und Asphalt“ - Honorarkosten

Finanzielle Auswirkungen:					☒ ja ☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2024	Aufwand	33.10	531800	162.000,00 €	7.424,00 €
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2024	Auszahlung	33.10	531800	162.000,00 €	7.424,00 €
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Das Projekt „Stadtfüchse – Wald und Asphalt“ führt die erfolgreichsten Angebote und Kooperationen aus der Wald-AG sowie der Initiative „Free 4 All“ in einem neuen Format und unter der Trägerschaft der Stiftung WaldWelten weiter. Von April bis Ende Oktober werden in wöchentlichen Treffen Angebote für Grundschulkinder im Brandenburgischen Viertel mit dem Schwerpunkt auf Naturerfahrung und Umweltbildung durchgeführt. Durch Spiele, Experimente und Gruppenaufgaben sollen Schlüsselfähigkeiten wie Achtsamkeit, Empathie, Umweltverständnis, Kommunikationsfertigkeiten ebenso wie motorische Fähigkeiten und Selbstbewusstsein gefördert werden. Das multiprofessionelle Team greift auf Elemente der Erlebnis-, Wildnis-, Zirkus-, Musik- und Theaterpädagogik sowie der Umweltbildung, Kunst und Handwerk zurück.

Das Projekt soll in vier Phasen eingeteilt werden. In der ersten Phase stehen Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Darauf aufbauend geht es um das Kennenlernen innerhalb der Gruppe und das Erarbeiten von Ritualen und dem achtsamen Umgang miteinander. In Phase 3 stehen die Naturerfahrungen und das Fördern von Talenten im Vordergrund und zum Abschluss werden die Erfahrungen gemeinsam reflektiert und ein Jahresabschluss gefeiert.

Als Alleinstellungsmerkmal des Waldfüchse-Projekts soll der aufsuchende Charakter der Arbeit sowie die Verbindung zwischen den Angeboten für Kinder und dem Kontakt zu den angehörigen Eltern/Familien genannt werden. Hierdurch wird zum einen ein ausnehmend niedrigschwelliger Zugang zum Angebot gewährleistet als auch gemeinschaftliche Erfahrungen für die jeweiligen Familien ermöglicht.